

BRANCHENNEWS

## GGKA zeichnet Bestpartner aus



Alle zwei Jahre bewertet der GGKA-Fachhandel seine Lieferanten. Auch in diesem Jahr konnten sich Unternehmen auf der Intergastra über eine Auszeichnung freuen / Foto: GGKA

Auf der Intergastra in Stuttgart war es wieder soweit. Traditionell zeichnete der GGKA die Bestpartner 2020/2021 des Fachhandels aus. Basis der Verleihung war dessen Beurteilung der Leistungen der einzelnen Unternehmen.

Zum 17. Mal hatten die 80 Mitglieder des Fachverband Gastronomie- und Großküchen-Ausstattung im Dezember 2019 die Gelegenheit, ihre Lieferanten in verschiedenen, für den Handel relevanten Bereichen zu bewerten. Darunter fallen: Technische Ausführung und Qualität, Reklamation, Lieferzuverlässigkeit, Kulanzverhalten, Vertriebspolitik, Verkaufunterstützung sowie Ertragsrealisierung. Bewertet nach dem Schulnotensystem, die Noten wurden nach ihrer jeweiligen Bedeutung unterschiedlich gewichtet. Die Auswertung erfolgte in einem automatisierten Verfahren. Damit es keine unrealistischen Auszeichnungen gab, mussten Lieferanten nach einer vorab festgelegten Quote eine Mindestzahl an Beurteilungen erhalten.

Ich freue mich über die hohe Beteiligungsrate unserer Fachhändler. Das spricht für die Relevanz der Bestpartner-Auszeichnung in unserer Branche?, so GGKA-Vorsitzender Rudolf Lacher zu Beginn der Auszeichnung während der Intergastra in Stuttgart. Wir befinden uns bei den Lieferanten insgesamt auf einem guten Niveau. Das haben wir an den teilweise sehr knappen Ergebnissen der Top 3 in den 15 Unterkategorien gesehen. Ich bin mir sicher, dass alle Lieferanten wertvolle Schlüsse für ihr Unternehmen aus den Auswertungen ziehen können, um sich vom Wettbewerb zu differenzieren und ihren USP zu schärfen?, so Lacher weiter.

## Maschinen und Geräte

Eine Veränderung zur letztmaligen Verleihung der Bestpartner (2018/2019) gab es direkt in der ersten Unterkategorie Armaturen im Bereich Maschinen und Geräte. So musste Brita Professional seine Poleposition aus 2018/2019 an KWC abtreten und belegte Platz zwei vor Echtermann. In der Kategorie Logistik setzte der Fachhandel Hupfer an die Spitze. In Folge landete Blanco Professional in der Kategorie Front Cooking mit der Gesamtnote 2,28 auf dem ersten Platz, vor den Unternehmen Scholl und Berner. Die Kategorie Kaffeemaschinen entschied erneut Thermoplan mit 2,33 für sich, die Verfolger Animo beziehungsweise Bonamat blieben ebenfalls konstant. In der Unterkategorie Maschinen gab es die größte Überraschung: Hier verwiesen Dito Sama, Komet und Weisser die vormaligen Sieger Feuma, Graef und AlexanderSolia komplett aus den Rängen der ersten Drei.

## Gedeckter Tisch

Einige Überraschungen gab es auch im Bereich Gedeckter Tisch. Solex verdrängte mit einer Note von 2,10 den bisherigen Spitzenreiter Picard & Wielpütz (2,14) auf Platz zwei vor Hepp (2,34). In der Kategorie Glas tauschten Table Roc und Zwiesel Kristallglas (2018/2019: 1. Platz) die Ränge. Beide Unternehmen waren auch die einzigen, die die notwendige Zahl an Beurteilungen erreichten. Die übrigen acht Firmen in der Gruppe wurden von zu wenigen Händlern bewertet.

In der Lieferantengruppe Porzellan siegte RAK Porcelain überraschend vor Schönwald beziehungsweise Bauscher. Veränderungen vollzogen sich auch beim Siegertreppchen in der Kategorie Schneidwerkzeuge und Messer. Wüsthof, Victorinox und Dick holten hier Gold, Silber beziehungsweise Bronze (2018/2019: Wüsthoff, Giesser und Victorinox). An die Spitze des größten Segments Servier- und Küchenwerkzeuge (30 Lieferanten) setzten sich Helios, Contacto Bander und Thermohäuser.

## Projekt & Design

Spannung herrschte auch im dritten Bereich Projekt & Design. Mit dem erneut Zweitplatzierten Cool Compact in der Sparte Kältetechnik ist nur einer der drei Platzierten aus der vergangenen Bewertung auf dem Podest. Liebherr und Irinox (2018/2019: Platz 1 und Platz 3) mussten dem diesmaligen Sieger Hagola und dem Drittplatzierten Gram weichen.

Die Unterkategorie Gartetechnik entschied Eloma für sich, auf den beiden nächsten Plätzen folgten Küppersbusch und Frima. Letztgenanntes Unternehmen stand zum letzten Mal zur Bewertung und wird zukünftig mit Rational zusammengefasst. Zu einem Novum kam es in der Kategorie Lüftungstechnik. Erstmals erhielt keines der sechs gelisteten Unternehmen vom Fachhandel die notwendigen Stimmen für eine Platzierung und somit auch kein Gesamtsieger ermittelt werden.

Bei der Spültechnik entschieden die Zahlen hinter dem Komma das Rennen zwischen Hobart, Meiko und Winterhalter. Haarscharf, mit der Note 2,25, setzte sich Meiko gegen die beiden anderen Spültechnikhersteller durch. Ein großes Feld stellt die Kategorie der Ausgabe- und Küchenmöbel dar, 18 Lieferanten waren zu bewerten. Am Ende freute sich Blanco Professional mit 2,26 über die zweite Erstplatzierung in Folge. Auch Scholl konnte ein zweites ?Silber? für sich beanspruchen. Den dritten Platz nahm Hupfer ein.

Die Gesamtübersicht aller Bereiche, Kategorien, Lieferanten und Noten ist zum Preis von 150 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer) über den GGKA erhältlich. Mitglieder erhalten einen

Nachlass in Höhe von 15 Prozent. Ansprechpartner beim Fachverband ist Kathrin Schnabel: